

DEUTSCH - FRANZÖSISCHER FREUNDESKREIS

LAUHRINGEN - ST. PIERRE DE CHANDIEU

Übersicht über die Ereignisse des Jahres 2015

im März 2016

Liebe Freunde und Förderer der Partnerschaft zwischen Lauchringen und St. Pierre de Chandieu

Auch im letzten Jahr fanden wieder viele Begegnungen statt. Treffen, die mit viel Einsatz der Beteiligten vorbereitet wurden und zur Vertiefung der Beziehungen zu unseren französischen Freunden beigetragen haben. So fand im Mai eine touristische Fahrt in die Partnergemeinde statt. Damit wollten wir Bürgern aus Lauchringen auch außerhalb von Vereinsbegegnungen, die Möglichkeit geben, die Partnergemeinde kennen zu lernen.

Dieses Jahr haben wir einen besonderen Grund, im Oktober nach St Pierre de Chandieu zu fahren:

20 Jahre Partnerschaft zwischen St Pierre de Chandieu und Lauchringen Ein Grund zu feiern!

Das wollen wir auch tun.

Wir fahren mit zwei Bussen am Samstag den 1. Oktober nach St. Pierre. Abends ist dann der Festakt zum 20. Jubiläum. Der Sonntag wird von unseren französischen Freunden gestaltet. Am Montagmorgen machen wir uns auf den Heimweg mit einem Halt in Beaune, einer malerischen, mittelalterlichen Stadt in Burgund.

Wir würden uns freuen, wenn Sie als Förderer und Freund der Partnerschaft an diesem Jubiläum teilnehmen würden. Vielleicht haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie nehmen an einer unserer Begegnungen teil.

Unser Dank gilt all denen, die uns wieder bei diesen vielseitigen Aktionen geholfen haben, Einzelpersonen, Familien, Vereine und natürlich auch der Gemeindeverwaltung Lauchringen. Wir hoffen, dass Sie uns auch weiter unterstützen.

Jetzt wünsche ich Ihnen noch viel Spaß beim Blättern durch das Heft.

*Im Namen des Partnerschaftskomitees
verbleibe ich mit den besten Grüßen
Monika Franck*

Veranstaltungen und Begegnungen 2015 im Rahmen der Partnerschaft.

25.03.

Die 21. Hauptversammlung des DFFK fand im Rathaus statt.

01.05 bis 03.05

Die Fußballmannschaft der D-Jugend aus Lauchringen besuchten die Fußballer Kollegen in St. Pierre de Chandieu zu einem deutsch-französischen Freundschaftsspiel.

Gleichzeitig besucht eine Delegation Lauchringer Bürger St. Pierre de Chandieu um am 2.5. eine touristische Fahrt zu unternehmen.

20.06.13

Das 11. Bouleturnier mit diesmal 31 Mannschaften fand im Eichwald in Oberlauchringen statt.

20.06.bis 21.06

Die Jugendfeuerwehr Lauchringen feierte ihr 50 jähriges Bestehen, aus St. Pierre de Chandieu nehmen insgesamt 30 Feuerwehrleute, vorwiegend aus der Jugendfeuerwehr, an den Feierlichkeiten teil.

17.7 bis 18.7.

Eine Delegation von 6 Personen des frz. Komitees kam nach Lauchringen, um Frankreich an der Nacht der Kulturen zu repräsentieren.

04.09 bis 06.09

Ein Mitglied des DFFK besucht die Landwirtschaftliche Messe "COMICE 2015" und beteiligt sich aktiv am Rahmenprogramm

09.10. bis 10.10.

4 Mitglieder des frz. Komitees kamen nach Lauchringen um am 9.10 auf dem Markt in Oberlauchringen und am 10.10. beim goldenen Oktober in Unterlauchringen franz. Produkte anzubieten.

29.10. bis 01.11.

Die Begegnung der Jugendlichen fand in Lauchringen statt, 24 Jugendliche verlebten die Tage in Lauchringen.

04.12. bis 06.12.

5 Mitglieder des DFFK Komitees beteiligten sich mit einem Stand am Weihnachtsmarkt in St. Pierre de Chandieu.

03.12.

Weihnachtsessen des DFFK Komitees im Feldeck in Oberlauchringen zum Abschluss des wieder recht lebhaften Vereinsjahres 2015

Deutsch-Französischer Freundeskreis in Vorfreude auf 20 Jahre Partnerschaft mit St. Pierre de Chandieu

Neu in den Vorstand und einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Barbara von Schnurbein gewählt. Vorsitzende Monika Franck berichtet von zahlreichen Aktivitäten



Der alte und neue Vorstand des Deutsch-Französischen Freundeskreises mit von links Ralf Augustin (Kassier), Monika Studte (scheidende stellvertretende Vorsitzende), Monika Franck (Vorsitzende), Barbara von Schnurbein (neu gewählte stellvertretende Vorsitzende) und Annette Schmidt (im Amt bestätigte Schriftführerin).

Bild: Dietmund Schwarz

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung, zu der der Deutsch-Französische Freundeskreis Lauchringen Mitglieder und interessierte Bürger eingeladen hatte, standen doch neben Neuwahlen des stellvertretenden Vorsitzenden, des Schriftführers, und der beiden Kassenprüfer vor allem Ehrungen im Mittelpunkt der Versammlung. Die Vorsitzende des Freundeskreises, Monika Franck begrüßte zahlreiche Mitglieder und Mitbürger sowie Gemeinderäte und Vereinsvertreter. „Die Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Gemeinde“, so Monika Franck in ihrer kurzen Einführung und dem damit verbundenen Dank zum vergangenen Jahr, „ist für die deutsch-französische Partnerschaft von großer Bedeutung, sind sie doch diejenigen, die das Fundament der Partnerschaft bilden und diese mit Leben füllen.“



Kurzweilig und informativ, als Zutaten zu einer gemeinsam zu backenden Geburtstags-torte im Jahr 2016, wenn die Partnerschaft beider Gemeinden 20 Jahre besteht, berichtete Schriftführerin Annette Schmidt über die vielfältigen Aktivitäten und Aktionen des Jahres 2014.



Zu den Aktivitäten des vergangenen Jahres zählten der alljährliche Jugendaustausch, die Begegnung junger Familien beider Gemeinden im Jura, das erstmals angebotene deutsch-französische Wellness Wochenende in Lauchringen, die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Fanfare et Clique in St. Pierre de Chandieu, die gemeinsamen Aktionen beider Gemeindefeuerwehren sowie das zehnte Bouleturnier des Deutsch-Französischen Freundeskreises und über den gemeinsam gefeierten Volks-trauertag.

Einer der Haupttagesordnungspunkte des Abends waren die anstehenden Neuwahlen der stellvertretenden Vorsitzenden, der Schriftführerin und der Kassenprüfer.

Neu in den Vorstand und einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Barbara von Schnurbein gewählt. Monika Studte, die dieses Amt seit zwölf Jahren innehatte, trat nicht mehr zur Wahl an. Sie wurde mit einem großen Blumengebinde und einem Rückblick auf die vielen geleisteten Arbeitsstunden entsprechend gewürdigt. In ihrem Amt einstimmig bestätigt wurde Annette Schmidt als Schriftführerin. Ebenfalls einstimmig wurden Gerlinde Haberer und Renate Regener zu Kassenprüfern gewählt. Allen Anwesenden dankte Bürgermeisterstellvertreter Rainer Höhl in einer kurzen Rede für diese nach wie vor sehr aktive und lebendige Partnerschaft. Der Höhepunkt der Hauptversammlung waren wiederum Ehrungen für 20 Jahre Mitgliedschaft im Deutsch-Französischen Freundeskreis.



16 Einzelpersonen und Familien wurden mit einer Urkunde und einem besonderen Tropfen französischem Wein aus der Region der französischen Partnergemeinde bedacht.

Im Ausblick für das Jahr 2015, das, so Monika Franck, bereits mit Begegnungen begonnen hat, stehen unter anderem als Höhepunkte vom 1. bis 3. Mai eine touristische Fahrt, offen für alle interessierte Lauchringer Bürger und mit einem attraktiven Ausflugsprogramm in der Region von St. Pierre de Chandieu, der bereits traditionelle Jugendaustausch, die Begegnung beider Jugendfeuerwehren, ein Freundschaftsspiel zwischen der Fußballjugend sowie auch ein französischer Kochabend auf dem Programm. „Erleben sie mit uns St. Pierre de Chandieu“, so Monika Franck in ihrer Rede zum Jahresüberblick.

Erlebnisreiches Wochenende in Frankreich

Ein unvergessliches Wochenende in und um Lauchringens Partnergemeinde St. Pierre de Chandieu verbrachte kürzlich eine fast 50-köpfige Gruppe aus Lauchringen. Diese setzte sich zur einen Hälfte aus Fußballern der D-Jugend des SC Lauchringen und deren Begleitern sowie zur anderen Hälfte an einer vom Deutsch-Französischen Freundeskreis Lauchringen und dem Comité de Jumelage de St. Pierre de Chandieu angebotenen touristischen Fahrt für interessierte Lauchringer Bürgerinnen und Bürger zusammen. Für viele der Mitreisenden war es der erste Aufenthalt im Lauchringer Partnerort, der dank des tollen Programmes und der herzlichen Gastfreundschaft zu einem bleibenden Erlebnis wurde.



Bild: R. Augustin

Bereits auf der Fahrt von Lauchringen nach St. Pierre de Chandieu wurde das Musée de la Bresse besichtigt, das für Gross und Klein einen eindrucklichen Einblick ins ehemalige ländliche Leben der Gegend um Bourg-en-Bresse bot. Während der ganzen Fahrt hatte es geregnet, doch das Glück war mit uns, bei Ankunft im Museum hörte der Regen auf und wir konnten die eindrucksvolle Anlage in Ruhe und trocken besichtigen.



Im Innenhof des Musée de la Bresse

Bilder: R. Augustin



Die Anzahl der Maiskolbentrotteln war Ausdruck des Stellung des Hofes

Nach Ankunft und Begrüßung in St.Pierre de Chandieu ging es kurz in die Gastfamilien und dann auf den Sportplatz., wo für alle gegrillt wurde und viele Kleinigkeiten zum Essen und Trinken bereit standen. Trotz niedriger Temperaturen und immer wieder Regen war es eine angeregte Begegnung.



Die Fußballmannschaft der D-Jugend aus Lauchringen besuchten die Fußballerkollegen in St.Pierre de Chandieu zu einem deutsch-französischen Freundschaftsspiel.

Bilder: Achim Auersch

Für die jungen Lauchringer Fußballer stand natürlich ihr Sport mit und gegen die Mannschaft aus St. Pierre de Chandieu im Mittelpunkt.

Für die übrigen Reiseteilnehmer bildete die Ausflugsfahrt durch die nördliche Drôme bis hin zum Gebirgszug des Vercors den Höhepunkt.

Besichtigt wurde dabei zuerst das Palais idéal des Facteur Cheval in Hautrives, wo es zu einem zufälligen Treffen mit einer Gruppe aus Dogern kam, die zur gleichen Zeit bei ihrer Partnergemeinde ganz in der Nähe war. Als Landbriefträger ohne handwerkliche Ausbildung verwirklichte sich Ferdinand Cheval seinen großen Traum und baute in

jahrzehntelanger Arbeit sein höchst eigenwilliges, unter anderem an orientalische Tempelarchitekturen erinnerndes „Palais idéal“, das ihm eigentlich als Grabmal dienen sollte. Da er hierfür keine Genehmigung erhielt, errichtete er später im gleichen Stil ein kleineres Grabmal auf dem Friedhof von Hauterives



Teilansicht des „Palais idéal“,

Bild: R. Augustin



Einige kleine Einblicke in das mit vielen Details ausgestattete Palais idéal

Weiter ging es danach nach Pont-en-Royans



Bilder: R. Augustin

Als Abschluss der Fahrt wurde die Abtei St.Antoine besucht

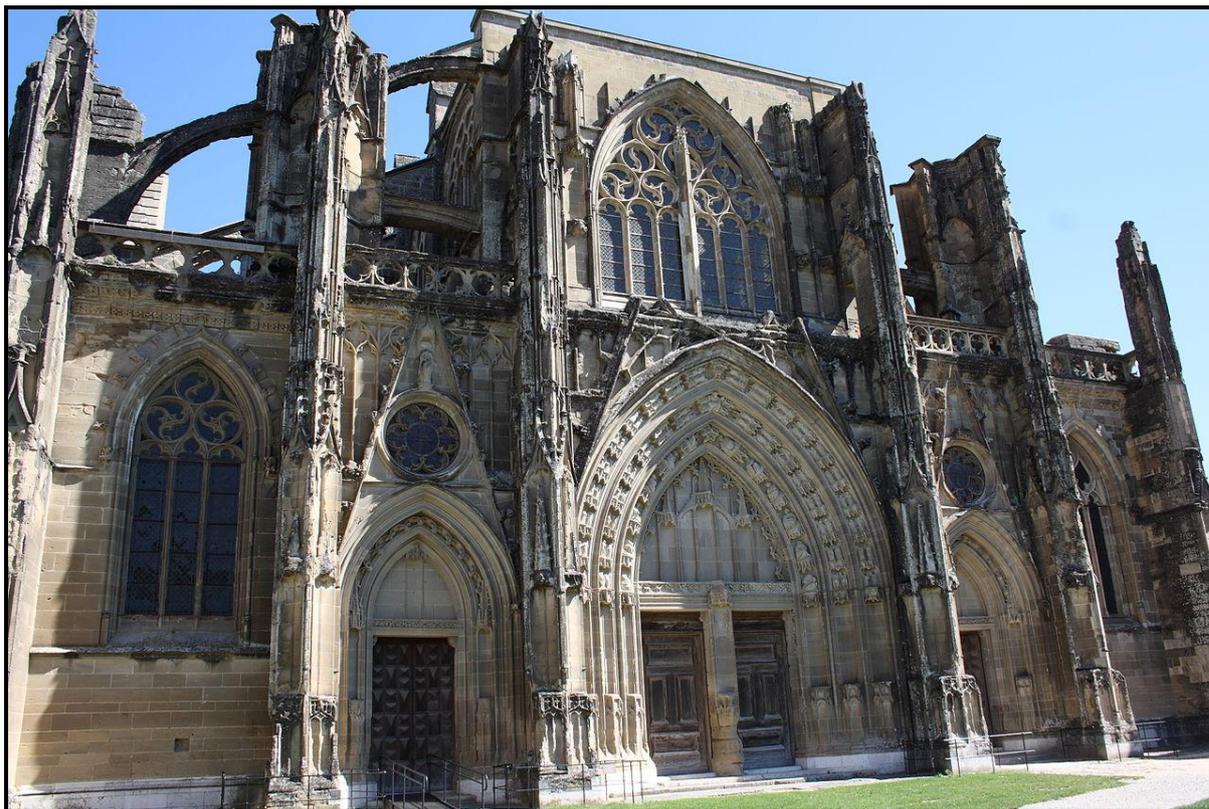


Bild : G.Freihalter



Bild: R. Augustin



hübsche schmale Straßen in Saint-Antoine-l'Abbaye führen zur Abtei

Bild: R. Augustin

Die beiden Abende in St. Pierre waren ganz der Begegnung und dem Zusammensein mit den Gastgebern gewidmet, welche es wieder einmal verstanden, uns unkompliziert und sehr herzlich zu empfangen.

Boule-Turnier in Oberlauchringen für Jedermann

Ankündigung im Südkurier am 1.6.2015

Im Oberlauchringer Parkwald rollen wieder die Boule-Kugeln. Am 20. Juni findet zum elften Mal ein Turnier mit dem französischen Geschicklichkeits-Spiel statt.



Das elfte Bouleturnier veranstaltet der Deutsch-Französische Freundeskreis Lauchringen am Samstag, 20. Juni, ab 14 Uhr im Parkwald an der Bahnhofstraße in Oberlauchringen. Bild: Dietmund Schwarz

Bereits zum elften Mal organisiert der Freundeskreis das internationale Bouleturnier um den Lauchringer Wanderpokal.

Das Turnier findet am Samstag, 20. Juni, wie in den vergangenen Jahren wieder auf dem Festplatz im Parkwald an der Bahnhofstraße in Oberlauchringen statt. Turnierbeginn ist um 14 Uhr.

Mitmachen kann jeder, ob Vereine, Kollegen, Familien, Nachbarn: Alle, die Spaß daran haben, das Ambiente unter den Bäumen im Parkwald Oberlauchringen zu erleben, sind willkommen. Jeweils drei Personen bilden eine Mannschaft, Alter und Geschlecht spielen dabei keine Rolle.

„Lediglich die eigenen Boulekugeln und gute Laune sind mitzubringen“, so die Vorsitzende des Lauchringer Deutsch-Französischen Freundeskreises, Monika Franck. In jedem Fall wird das Turnier, wie auch bereits die Jahre zuvor, wieder international besetzt sein, denn schon im Vorfeld haben sich bereits Mannschaften aus der benachbarten Schweiz wie auch aus Lauchringens französischer Partnergemeinde, St. Pierre de Chandieu, angemeldet. Den bestplatzierten Mannschaften winken neben dem Wanderpokal auch Sachpreise und jede Teilnehmermannschaft erhält eine Urkunde. Auch Zuschauer sind willkommen.

Organisiert wird das Turnier von einem Team des Deutsch-Französischen Freundeskreises Lauchringen, das sich auch um die Bewirtung der Spielteilnehmer sowie der Turnierbesucher sorgen wird.

Anmeldungen werden bis zum 15. Juni unter der Telefon- und Faxnummer 07741/39 69, der E-Mail-Adresse mofralau@googlemail.com entgegengenommen.

Bouleturnier des Deutsch-Französischen Freundeskreises mit Rekordbeteiligung

SK 25.6.2015

31 Mannschaften aus Deutschland, Frankreich und Schweiz messen sich im Sport mit den silbernen Kugeln



Die Siegermannschaften des Bouleturniers des Deutsch-Französischen Freundeskreises Lauchringen/St. Pierre de Chandieu (DFFK) von links Wolfgang und Marisa Hoffmann, Thomas Garcia (Schlossgartenfreunde Tiengen, dritter Platz), Peter Mäder, Dieter Früh, Willi Isele (Lindenbaum Wutöschingen, erster Platz), Thomas und Jeanette Stückelberger, Marcel Leupi (Strandbar Villnachern, zweiter Platz). Monika Franck, Vorsitzende des DFFK, und Rudi Franck, Turnierleiter.

Bild: Herbert Schnäbele

Über eine Rekordbeteiligung von 31 Mannschaften freuten sich die Verantwortlichen des Deutsch-Französischen Freundeskreises Lauchringen/St. Pierre de Chandieu am vergangenen Samstag beim Bouleturnier, das der Freundeskreis bereits zum elften Mal im Parkwald Oberlauchringen ausgerichtet hat. Turnierleiter Rudi Franck begrüßte die Mannschaften, die überwiegend aus Lauchringen und Umgebung, aber auch aus der Schweiz und natürlich aus der Partnerstadt St. Pierre de Chandieu angereist waren. Allein aus der französischen Partnerstadt hatten sich unter der Regie der dortigen Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Chantal Palme, neun Mannschaften auf den Weg nach Lauchringen gemacht. Sie wurden mit großem Beifall empfangen.



Danach wurden dann im Laufe des Nachmittages auf neun Plätzen die Gruppenspiele und anschließend die Vorrundenspiele ausgetragen. Der Wettergott hatte ein Einsehen und ließ es nur einmal kurz etwas regnen, was den Spielbetrieb aber nicht weiter beeinträchtigte. Gegen Abend ging es dann in die Endrunde und bis 20 Uhr hatten sich die Schlossgartenfreunde Tiengen und die Henkelmänner Dogern in das kleine Endspiel um den dritten Platz vorgearbeitet, das die Schlossgartenfreunde Tiengen mit 13: 11 Punkten für sich entscheiden konnten. Im Endspiel trafen die Mannschaft Lindenbaum Wutöschingen und die Strandbar Villnachern aufeinander. In einem spannenden Endkampf gewann die Mannschaft Lindenbaum Wutöschingen das Spiel mit 13: 8 Punkten und war somit Turniersieger.



Von Rudi Franck, der sich bei allen Mannschaften für die faire und kameradschaftliche Teilnahme bedankte, konnten die drei ersten Mannschaften Siegermedaillen und die Wutöschinger Boulefreunde zusätzlich den Wanderpokal in Empfang nehmen.

FeuerwehrLauchringen feiert seinen Nachwuchs und das neue Fahrzeug

Doppelter Grund zu Feiern: Die Feuerwehr Lauchringen erhält ein weiteres Fahrzeug und feiert das 50-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr bei einem Tag der offenen Tür. Dabei zeigen die Retter ihr Können und was im Ernstfall zu tun ist.



Die Jugendfeuerwehr Lauchringen stand Spalier für das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug der Feuerwehr Lauchringen. |

Bei vollem Haus feierte die Feuerwehr Lauchringen ihren Tag der offenen Tür. Anlass war das 50-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Lauchringen und die Fahrzeugweihe des neuen Feuerwehrautos (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20). Mit einem ökumenischen Gottesdienst unter der Mitwirkung des Männergesangvereins Unterlauchringen würdigten Pfarrerin Martina Stockburger und Pfarrer Peter Seibt das besondere Jubiläum der Jugendfeuerwehr in der Predigt gewürdigt.



Zudem weihten die Geistlichen auch das neue Fahrzeug. Auch Bürgermeister Thomas Schäuble und Lauchringens Feuerwehrkommandant, Bernhard Loll, freuten sich über das Jubiläum und zeigten sich erfreut, dass mit dem neuen Einsatzfahrzeug die Schlagkraft der Feuerwehr Lauchringen auch weiterhin gewährleistet sei. Außerdem wurden fünf Lauchringer Betriebe mit einer Partnerschaftsurkunde des Feuerwehrlandesverbandes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Das Blasorchester Unterlauchringen umrahmte das anschließenden Frühschoppen mit einem bunten Reigen an musikalischen Beiträgen.

Besonderer Besuchermagnet war neben den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr Lauchringen und des DRK-Ortsvereins Lauchringen ein Rettungshubschrauber. Die Hüpfburg und das Kinderschminken erfreuten die kleinen Besucher.



Besonderer Besuchermagnet war neben den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr Lauchringen und des DRK-Ortsvereins Lauchringen ein Rettungshubschrauber. Die Hüpfburg und das Kinderschminken erfreuten die kleinen Besucher.

Ebenfalls vor Ort war die Verkehrspolizei. Sie demonstrierte anschaulich, was bei einem Unfall einem nicht anschnallten Kleinkind passieren würde. Verschiedene Einsatzszenarien wie auch feuerwehrspezifische Experimente veranschaulichten eindrücklich die vielfältigen Aufgaben einer heutigen Wehr. Die Jugendfeuerwehrabteilungen der Lauchringer Feuerwehr zeigte gemeinsam bei einem Löscheinsatz an einem brennenden Holzhäuschen ihr Können.

Anhand eines simulierten Unfalls mit Verletzten, die von Besuchern dargestellt wurden, veranschaulichten die Einsatzkräfte des DRK-Ortsvereins Lauchringen, von Rettungsdienst und der Feuerwehr Lauchringen, wie sie Hand in Hand arbeiten, um Menschen aus verunfallten Fahrzeugen zu befreien. Eine Fettexplosion und deren Auswirkungen wurde ebenso vorgeführt wie die Explosion von Spraydosen.



Die Jugendfeuerwehr aus Lauchringens französischer Partnergemeinde St. Pierre de Chandieu, die eigens zum 50. Geburtstag der Jugendfeuerwehr Lauchringen mit 30 Personen angereist war, zeigte sich von der guten Organisation und den Vorführungen ebenso beeindruckt wie auch die in sehr großer Zahl anwesenden Festbesucher.

Bereits am Vortag hatte die Jugendfeuerwehr Lauchringen mit einem Stationenlauf durch Lauchringen unter dem Motto Spiel-Spaß-Feuerwehr sowie einem Discoabend ihr Jubiläumsfest ausführlich gefeiert.

„Es war wieder ein rundum gelungenes und dem Anlass angemessenes Jubiläumsfest“, so Lauchringens Feuerwehrkommandant, Bernhard Loll, in seinem Resümee.



Bilder: Dietmund Schwarz

Nacht der Kulturen in Lauchringen: Die ganze Welt ist hier zu Gast

Die zweite Nacht der Kulturen zieht tausende Besucher nach Lauchringen. Die 22 teilnehmenden Nationen präsentieren Leckerer und Spektakuläres. Was alles geboten war, lesen Sie hier.

Zu einer Begegnung mit Superlativen wurde die zweite Nacht der Kulturen, die der Handels- und Gewerbekeis Lauchringen in der Hauptstraße veranstaltet hat. Vereine, ausländische Gruppen, Familien oder Freundeskreise mit Bezug zu fremden Ländern oder ausländischer Abstammung präsentierten vielerlei Kultur und kulinarische Köstlichkeiten aus zahlreichen Ländern.

Die Eröffnung: Die Vorsitzende des Handels- und Gewerbekeises, Dorothea Schreiner, eröffnete die Veranstaltung mit einer kurzen Begrüßung von Sponsoren, Ehrengästen, darunter Bürgermeister Thomas Schäuble und der CDU-Landtagsabgeordnete Felix Schreiner. Sie gab ihrer Freude Ausdruck, dass es nach zwei Jahren mit großen Anstrengungen und viel Arbeit gelungen sei, wieder eine Nacht der Kulturen auf die Beine zu stellen. Diese sei noch größer und umfangreicher, als die erste. Sie bedankte sich bei den Sponsoren, die vier Bühnen für Vorführungen zur Verfügung gestellt hatten, sowie bei den Vorstandsmitgliedern Stephanie Lovisi und Sebastian von Schnurbein, die die Hauptarbeit der Organisation übernommen hatten. „Ich finde es spannend, so viele Nationen auf einer großen Festmeile unter einen Hut zu bringen“, sagte sie bereits im Vorfeld der Veranstaltung.

Die Nationen: Afrika, Argentinien, China, Deutschland, Dominikanische Republik, Frankreich, Italien, Kroatien, Kolumbien/Bolivien, Pakistan/Indien, Peru, Polen, Russland, Schweiz, Spanien, Kuba, Skandinavien, Türkei und die Ukraine.

Die Kulturnacht in Zahlen: An rund 25 Informations- und Verkaufsständen präsentierten die Teilnehmer die Besonderheiten aus 21 verschiedenen Nationen, wobei jeweils bis zu 20 Helfer pro Gruppe im Einsatz waren. Die Festmeile erstreckte sich in der Hauptstraße auf eine Länge von ungefähr 800 Metern, in deren Verlauf von den Lauchringer Firmen Lauffenmühle, Simmler, Autohaus Tiefert und der Sparkasse Hochrhein vier große Aufführungsbühnen zur Verfügung gestellt wurden. Nach anfänglich zögerlichem Zulauf bei noch großer Hitze steigerte sich der Besucherstrom bis zum Abend so stark, dass zeitweise kaum noch ein Durchkommen möglich war. Die Gesamtzahl der Festbesucher lässt sich bei freiem Eintritt nicht genau feststellen, sie dürfte jedoch nahe an die zehntausender Grenze gegangen sein.

Die Darbietungen: Auf den Bühnen gab es rund 60 verschiedene Vorführungen und Darbietungen von Musik, Gesang und Tänzen, Fakirshow, Feuershow, Kampfsport und vieles mehr.

Das Fazit: Unter den Besuchern herrschte eine fröhliche und friedlich-heitere Stimmung in multikultureller Umgebung. Viele Besucher zeigten sich beeindruckt von der Größe und Vielfältigkeit und waren voll des Lobes. Die teilnehmenden Gruppierungen waren mit der Resonanz überwiegend sehr zufrieden und auch der Veranstalter zeigte sich erfreut über den erfolgreichen Verlauf.



Der Deutsch-französische Freundeskreis war auch unter den teilnehmenden Nationen und präsentierte die französische Lebensart.

Am Nachmittag, bei über 40 Grad baute die Mannschaft des DFFK ihren Stand im Zentrum an der Hauptstraße auf.



Im Angebot waren Crêpes und Pommes sowie verschiedene typisch französische Getränke wie Cidre und Pastis. Als Besonderheit gab es Rosé Pampelmousse, eine kühler Longdrink aus Roséwein und 'Sirup de Pampelmousse'.



Neben dem Stand war eine Sandbahn als Miniboule-Feld angelegt. Hier galt es, einen kleinen wassergefüllten Ballon mit drei Würfeln einer Boulekugel zum Platzen zu bringen. Daran hatte auch unser Bürgermeister Thomas Schäuble seinen Spaß.

Aus der Partnergemeinde war die Familie Roland und Nathalie Mathis nach Lauchringen gekommen. Sie verbrachten ihren Urlaub im Südschwarzwald, ließen es sich aber nicht nehmen, den ganzen Abend am Stand zu helfen.

Erst mit Beginn der Dämmerung ließ die Hitze nach und die Besucher kamen in Strömen. Geduldig standen sie für Crêpes an, die es mit verschiedenen Aufstrichen gab. Auch die Fritteuse war pausenlos im Einsatz. So ging es durch bis Mitternacht, als die Vorräte aufgebraucht waren und das Komitee mit den Helfern völlig erschöpft, aber glücklich den Stand abbauen und alles wieder verstauen konnten.



Unsere Freunde aus St. Pierre des Chandieu waren voll integriert in die Aktivitäten des DFFK



Viel Arbeit beim Zubereiten der Crêpes



Reger Betrieb bis Mitternacht

Bilder: R.Franck

Text : H.Schnäbele und R.Franck

Landwirtschaftliche Ausstellung 4. – 6. Sept " Comice 2015 "

Für diese große landwirtschaftliche Ausstellung in St.Pierre wurde das Komitee des DFFK und die Ruinendägler sowie eine Trachtengruppe eingeladen.

Gerne wären wir dem Wunsch unserer französischen Freunde nachgekommen, doch der Termin noch in den Sommerferien machte das unmöglich.



Unser Komiteemitglied Ernst Aerni jedoch, reiste zusammen mit Brigitte Weber in Tracht mit seinem Alphorn nach St.Pierre de Chandieu und vertrat die Lauchringer. Wir danken Brigitte und Ernst für ihren Einsatz.



Verkaufsoffener Sonntag am 11. Oktober Herbstmarkt lockt Besucher

Am Wochenende vom 10. und 11. Oktober, dem Wochenende des goldenen Oktobers in Lauchringen, besuchte uns eine kleine Delegation des französischen Comité de Jumelage aus Saint-Pierre de Chandieu, um gemeinsam mit Mitgliedern des DFFK an diesem Ereignis präsent zu sein.

In diesem Jahr waren die Freunde aus Frankreich mit dem DFFK schon am Samstag mit einem Stand am Wochenmarkt auf dem Lindenplatz in Oberlauchringen vertreten. Es wurden französische Produkte wie Rotwein, Erzeugnisse der Metzgerei Renaissance und Brot von der Bäckerei Karton, alles Erzeugnisse aus St. Pierre de Chandieu, zum Probieren und zum Verkauf angeboten. Eine deutsch-französische Spezialität war ein Fruchtjoghurt mit Simmler-Marmelade und Joghurt aus dem Betrieb Louvier in St. Pierre.



Einige der Produkte fanden guten Anklang und konnten einen Abnehmer finden.



Am Abend traf man sich dann gemeinsam zum Abendessen im Nimmersatt

Am Sonntag nun wurde der Stand vor der Sparkasse aufgebaut, angeboten wurden die gleichen Produkte . Es herrschte ein reger Betrieb, an unserem Stand, einige Produkte wie der Joghurt waren schnell vergriffen



Ernst Aebi unterhielt die Besucher mit den Klängen des Alphorns

Gegen 17:00 Uhr mussten unsere Freunde aus St.Pierre dann die Heimfahrt antreten, es war wieder eine Besuch mit vielen Begegnungen unter Freunden.

Bilder: R.Franck

Der deutsch-französische Jugendaustausch der beiden Partnergemeinden Lauchringen und St. Pierre de Chandieu führt 38 Gäste an den Hochrhein

Bei der deutsch-französischen Jugendbegegnung in Lauchringen lernen die Gäste auch den Schulunterricht kennen. Die Jugendlichen haben auch Spaß bei lustigen Spielen.



Viel Spaß und aufregende Tage hatten die Teilnehmer beim Jugendaustausch des deutsch-französischen Freundeskreises Lauchringen. |

Der alljährlich stattfindende deutsch-französische Jugendaustausch der beiden Partnergemeinden Lauchringen und St. Pierre de Chandieu führte dieses Jahr 24 Jugendliche im Alter zwischen elf und 17 Jahren und ihre beiden Begleiterinnen nach Lauchringen. Bürgermeister Thomas Schäuble begrüßte die Jugendlichen und hob hervor, wie wichtig dieser Austausch ist, der seit 20 Jahren gepflegt wird. Auch das Komitee mit der Vorsitzenden Monika Frank sieht als eine der Hauptaufgaben des Freundeskreises die Unterstützung der Jugendbegegnungen.

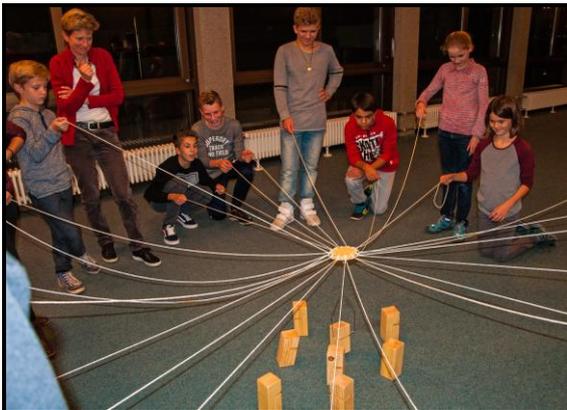
Ein tolles und abwechslungsreiches Programm wartete auf die 38-köpfige Gruppe. Schriftführerin Annette Schmidt hatte es vorbereitet und zusammengestellt und wurde dabei von Mitgliedern des Komitees tatkräftig unterstützt.

So haben Mitglieder des DFFK Komitees am ersten Abend für die deutsch-französische Gruppe in den Räumen der Lauchringer Schule am



Hochrhein gekocht und damit ein abwechslungsreiches Essen vorbereitet.

Nicht zu kurz kamen am ersten gemeinsamen Abend auch Gruppenspiele, in denen die gemischten Teams verschiedene Aufgaben zu bewältigen hatten. Allen schmeckte das Essen vortrefflich.



Am Sonntag standen gemeinsame Aufgaben für die einzelnen deutsch-französischen Gruppen auf dem Programm.



Dieses Jahr konnten die französischen Jugendlichen auch an einem Vormittag den deutschen Schulablauf kennenlernen, was ebenfalls sehr gut bei den Besuchern ankam. Ein Tagesausflug in den Europapark war der krönende Abschluss dieser Begegnung. Der Abschied fiel dann auch nicht leicht, hatte man doch in dieser Zeit nette Menschen und Gastfamilien kennengelernt, bei denen man sich wie bei Freunden aufgehoben und wohl fühlte.



Zwei der ausgezeichneten Gruppen



und das Begleiterteam

Weihnachtsmarkt in St.Pierre de Chandieu

Erstmals seit Bestehen des DFFK haben wir uns an dem am ersten Sonnabend im Dezember stattfindenden Weihnachtsmarkt in St.Pierre de Chandieu beteiligt.

Am Freitag Mittag fuhren wir mit dem Gemeindebus los, wir wählten wegen der vielen Sachen die wir dabei hatten die Route unter Umgehung der Schweiz. Am Sonnabend früh konnten wir dann unsere mitgebrachten Artikel auf dem vom französischen Komitee bereits aufgebauten und dekorierten Stand platzieren. Der Stand war links vom DFFK, und rechts von unseren franz. Freunden gestaltet worden, er war sehr günstig auf dem Markt positioniert.

Wir hatten uns in der Vorbereitung auf diesen Markt viele Gedanken gemacht was wir anbieten sollen und hatten als Schwerpunkt Weihnachtsgebäck, Kekse, Stollen, Linzertorte und kunstgewerbliche Artikel gewählt. Vom Familienzentrum wurden extra Weihnachtssterne und Tannenbäume aus Holz gefertigt und sehr schöne gefaltete Sterne zum Aufhängen. Neben diesen weihnachtlichen Artikeln hatten wir noch Simmler Marmelade in Gläsern und in Portionspackungen sowie Forellenfilet von Tress mitgenommen und natürlich Glühwein.

Es stellte sich dann heraus, dass die kunstgewerblichen Artikel auf diesem Markt eine eher untergeordnete Bedeutung haben, dagegen die Forellenfilets und die Marmeladengläser sehr schnell Abnehmer gefunden hatten.

Das Wetter war für einen Weihnachtsmarkt ungewöhnlich warm, so konnten wir auch das vom franz. Komitee zubereitete Mittagessen im Freien einnehmen.

Unser Glühwein fand nach und nach immer mehr Abnehmer, in St.Pierre de Chandieu war bisher nur weißer Glühwein bekannt, am Ende war auch hier Ausverkauf.



Alle am Weihnachtsmarkt beteiligten des DFFK und des franz. Komitees



Ein paar Schnappschüsse vom Weihnachtsmarkt



Mittagessen unter freiem Himmel, für Dezember ungewöhnlich



Am Sonntagmorgen fand die gemeinsame Komitee Sitzung statt



Abschiedsfoto auf der Kirchentreppe ...



und Abfahrt nach dem Mittagessen am Sonntag

Weihnachtessen des DFFK im Adler



dies gönnte sich das DFFK Komitee zum Ende des Jahres



ein Jahr, in dem wieder viele Begegnungen stattfanden

Arbeitssitzungen des Komitees fanden 2015 an folgenden Tagen statt:

Montag	19.01.15	
Dienstag	03.02.15	
Mittwoch	04.03.15	
Mittwoch	25.03.15	<i>Hauptversammlung</i>
Donnerstag	09.04.15	
Montag	04.05.15	
Dienstag	09.06.15	
Mittwoch	01.07.15	
Donnerstag	10.09.15	
Montag	05.10.15	
Dienstag	03.11.15	
Mittwoch	09.12.15	<i>Weihnachtsessen</i>

Informationen und Auskünfte geben gerne:

die 1. Vorsitzende Fr. Monika Franck ☎ **07741-3969**
die Schriftführerin Fr. Annette Schmidt ☎ **07741-4203**

Unsere Internetseite wurde neu gestaltet und ist jetzt übersichtlicher: Sie finden dort alle aktuellen Informationen, weitergehende Informationen und vor allem Farbbilder. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage,.

www.dffk-lauchringen.de



*Diese Dokumentation wurde vom Komitee des Deutsch - Französischen Freundeskreises Lauchringen - St.Pierre de Chandieu erstellt,
verantwortlich: **Ralf Augustin***